

GEBRAUCHSANLEITUNG

für CDA Sprühgerät **Herbi**



Verwendungsbereich:

Wildkrautbekämpfung in Baumschulen, Wein- und Obstbau, Zierpflanzenbau, Forst, Ackerbau, Sonderkulturen, Kommunen und Nicht-Kulturland

Achtung: Gerät und Spritzmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Wichtig:

Vor dem Einsatz die Gebrauchsanleitung von Gerät und Pflanzenschutzmittel sorgfältig lesen!

Sicherheitshinweise beachten!

Bei Fragen zu Pflanzenschutzmitteln den Hersteller des jeweiligen Mittels konsultieren!

Auflagen und regionale Regelungen zum Herbizideinsatz beachten. Für die Anwendung von Herbiziden auf nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen (=Nicht-Kulturland) ist eine Genehmigung bei der zuständigen Behörde (z.B. Pflanzenschutzamt) einzuholen! Kein Einsatz auf versiegelten Flächen (z.B. Pflasterflächen) mit Anschluss an die Kanalisation, von denen die Gefahr der Abschwemmung ausgeht.

Einsatz der Geräte nur durch sachkundige Anwender.

Die Lärmemission des Gerätes beträgt weniger als 70 dB(A).

Beschreibung

Zubehör

- 5 l Tank
- 4 Düsen (blau, rot, gelb, orange)
- 4 Varta Batterien Typ R-20 mit 1,5 V (mehr als 30 Stunden Arbeitszeit)
- Schulterriemen

Vorbereitung

1. Nach dem Auspacken, verlängern Sie die Lanze durch Auseinanderziehen des oberen und unteren Lanzenbereichs. Befestigen Sie den Trageriemen an der Lasche am Batteriegehäusedeckel.
2. Überprüfen Sie, ob der untere Klarsichtschlauch korrekt auf die Durchfluss-Begrenzungs-Düse aufgeschoben ist und diese ordnungsgemäß in das Zerstäubergehäuse eingesteckt ist.
3. Öffnen Sie den Batteriehalter, wie auf dem Aufkleber beschrieben und legen Sie die 4 Batterien des Typs R-20 mit 1,5 V – mit dem Minuspol nach unten zeigend – ein. Wir empfehlen, das Gerät ausschließlich mit alkalischen Qualitäts-Batterien (z. B. Varta®) zu betreiben. Für Geräte mit wieder aufladbaren Batterien und Akku: vor dem ersten Einsatz des Gerätes Akku mindestens 16 Stunden aufladen, dann haben die Batterien ihre volle Kapazität erreicht.
4. Überprüfen Sie anschließend die Funktion des Gerätes indem Sie das Gerät einschalten und den Rotationszerstäuber prüfen, ob er sich dreht.
5. Um sich mit dem Sprühverhalten bzw. Spritzmuster des Gerätes vertraut zu machen, empfehlen wir Ihnen das Gerät vor dem ersten Einsatz mit Wasser zu testen und einer geringen Menge von Spülmittel (1 oder 2 ml) zu testen. Das Spülmittel ist notwendig um einen gleichmäßigen Durchfluß zu erreichen und die Oberflächenspannung im Klarsichtschlauch herabzusetzen. Vergessen Sie nicht, nach dem Einschalten des Gerätes das Durchflußventil am Schlauch zu öffnen.
6. Beim Sprühen sollte der Sprühkopf so niedrig wie möglich gehalten werden und mindestens 60 cm vom Körper entfernt gehalten werden, mit der Lanze in einem Winkel von 35-40° arbeiten. Machen Sie sich mit den unterschiedlichen Spritzmustern, am besten auf einer Betonfläche oder mit Karton ausgelegtem Boden nur mit Wasser und etwas Spülmittel, vertraut.

Düsen und Ausbringungsmenge

Ausbringungsmenge (l /ha)	Sprühbreite (m)	Düse	Durchflußmenge (ml /min)	Arbeitsgeschwindigkeit (m /s)
10 (Glyphosat)	1,2	blau	72	1
20 (andere Herbizide)	1,2	blau	72	0,5
		gelb	144	1

Hinweis: Die Durchflußmengen in der Tabelle können, je nach Viskosität des verwendeten Herbizidgemisches, variieren. Für sehr dickflüssige Mischungen wird empfohlen größere Düsen zu benutzen, um die Durchflußmenge zu erhöhen.



Blau Gelb Orange Rot

Durchflußmenge zunehmend →

Gemessen werden kann die Durchflußmenge indem man die Düse vom Sprühkopf durch drehen und gleichzeitiges ziehen entfernt, einen Meßbecher unter die Düse stellt und 1 Minute lang die austretende Menge auffängt und anschliessend mißt. Sollte sich die gemessene Durchflußmenge nicht innerhalb eines Bereiches von 60 bis 150 ml/min befinden, muß die Düse ausgetauscht werden.

Haben Sie die für das verwendete Herbizid passende Düse gewählt, die Spritzbreite geprüft und die Arbeitsbreite eingestellt, kann mit der Applikation begonnen werden.

Befüllen des Tanks und Dosierung

1. Der Tank besitzt ein Nennvolumen von 5 Litern.
2. Empfohlen wird der Einsatz des Gerätes mit einem Wasser/ Herbizidgemisch: z.B. 1 Liter Roundup® Ultra Max auf 4 Liter Wasser = zu behandelnde Fläche etwa 2.500 m². Die Arbeitsgeschwindigkeit sollte etwa 1 m pro Sekunde betragen. Sollten Sie langsamer gehen wollen, verwenden Sie einfach mehr Wasser.

Hinweis: Es können auch andere Herbizide mit dieser Technik eingesetzt werden. Bitte beachten Sie dazu die Gebrauchsanleitungen des jeweiligen Herbizids mit den dort angegebenen Mischungsverhältnissen für CDA-Sprühgeräte und den darin genannten Auflagen.

Vorsichtsmaßnahmen die beim Befüllen des Tanks beachtet werden müssen:



**Augenschutz
benutzen**



**Schutzschuhe
benutzen**



**Handschutz
benutzen**



**Schutzkleidung
benutzen**

Anwendung

1. Stellen Sie den am Handgriff angebrachten Schalter auf ON (siehe Aufkleber). Der Micro-Motor mit angebaute Spezial-Rotations-Zerstäuber-Scheibe setzt sich in Bewegung. Vergessen Sie nicht, nach dem Einschalten des Gerätes das Durchflussventil am Schlauch zu öffnen. Hinweis: Beim ersten Einschalten kann es ca. 1 Minute dauern, bis das Mittel durch das Gerät bis unten durchgeflossen ist und erste Tröpfchen versprüht werden. Achtung: Der Tank muss sich immer über dem Gerät befinden, damit die Flüssigkeit aufgrund der Schwerkraft zum Zerstäuber gelangen kann. Um zu stoppen, schließen Sie das Ventil zuerst, warten

Sie bis die Restmenge im Zerstäubergehäuse versprüht ist und schieben Sie dann den Schalter in seine Ausgangsstellung zurück.

2. Hört der Rotationszerstäuber auf sich zu drehen (**und nur dann**), heben Sie den Sprühkopf soweit nach oben das er sich über dem aktuellen Füllstand im Tank in einem 45° Winkel befindet. Anschließend öffnen Sie das Ventil noch einmal und lassen Sie, die sich im System befindliche Restmenge, in den Tank zurücklaufen. Schließen Sie das Ventil wieder. Jetzt können Sie den Tank vom Gerät abschließen und bis zur nächsten zeitnahen Anwendung in einem dunklen Raum mit der Restmenge aufbewahren.
3. Bitte beachten Sie, dass sich während des Betriebes Präparat im Reservoir der Rotationsdüse ansammelt, das noch ca. 30 Sekunden nach Schließen des Ventils abtropft. Daher ca. 1 min vor Arbeitsende das Ventil schließen, den Düsenmotor weiterlaufen lassen und erst dann das Gerät ausschalten.

Achtung! Vor Anheben bzw. Kippen des Spritzschirmes/Sprühkopfes immer das Ventil schließen und den Düsenmotor ausschalten.

Überprüfung der Funktion und Dosierung

Vor dem Einsatz ist das Gerät auf Sauberkeit zu kontrollieren. Die Rotations-Zerstäuber-Scheibe muss frei laufen können. Nach eigenen Erfahrungen kann die Funktion des Gerätes am besten überprüft werden, indem für kurze Zeit ein Objekt, das einen dunklen Hintergrund bietet, besprüht wird. Bei einwandfreier Funktion werden sich dort feinste Tröpfchen absetzen.

Nach jedem Einsatz und vor längeren Stillstandperioden

Schalten Sie das Gerät aus. Entleeren Sie den Tank. Falls noch Restbrühe vorhanden sein sollte, füllen Sie diese in ein ordnungsgemäß gekennzeichnetes Behältnis um. Schützen Sie das Behältnis vor dem Zugriff von Kindern. Füllen Sie nun ca. 200 ml klares Wasser in den Gerätetank. Schalten Sie das Gerät nun wieder ein und versprühen die Restbrühe. Mit dieser Verfahrensweise spülen Sie das Gerät mit Wasser aus und bringen dabei gleichzeitig die sonst nicht bestimmungsgemäß auszubringende Restbrühe aus.

Pflege

1. Die Batterien sollten sich stets in einem guten Zustand befinden.
2. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort (Verhinderung von Korrosion).
3. Steht eine längere Einsatzpause bevor, entnehmen Sie die Batterien (sonst Selbstentladung).
4. Waschen Sie niemals das Gerät unter fließendem Wasser. Tauchen Sie es keinesfalls in Wasser ein.
5. Benutzen Sie zur äußeren Reinigung immer ein sauberes, leicht angefeuchtetes Tuch.

Wenn das Gerät einmal nicht gleich funktionieren sollte

1. Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterien.
2. Sind alle Schlauchverbindungen korrekt auf die entsprechenden Verbindungsstücke aufgeschoben?
3. Ist das Entlüftungsloch im Tankdeckel eventuell verklebt?
4. Läuft der Rotationszerstäuber (hörbar) frei? Wenn nicht, drehen Sie Ihn von Hand an (oft genügt ein kleiner Schubs, um einen vorhandenen Widerstand (Schmutz etc.) zu überwinden, ggf. Pflanzenteile entfernen.

Achtung

Lesen Sie vor dem Einsatz genauestens die Gebrauchsanleitung des Spritzmittels. Konsultieren Sie gegebenenfalls bei Fragen zum Pflanzenschutzmittel den Hersteller bzw. bei Fragen zum Einsatz des Mittels Ihr zuständiges Pflanzenschutzamt. Da sich der Einsatz bzw. die Anwendung dieses Gerätes und des damit ausgebrachten Mittels unserem Einflussbereich entzieht, halten wir weder bei mangelndem Erfolg noch für etwaige durch das Gerät oder Applikation hervorgerufene Schäden.

Vorsichtsmaßnahmen zu beachten

- Die Hinweise zum Schutz des Anwenders (siehe Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels) befolgen.
- Empfohlenen Körperschutz anlegen. Beim Ein- und Abfüllen des Pflanzenschutzmittels Schutzhandschuhe tragen.
- Während des Einsatzes nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.
- Verschütten des Präparates unbedingt vermeiden.
- Nach Abschluss der Arbeit gründlich die Hände und das Gesicht reinigen.
- Das Gerät und das Pflanzenschutzmittel von Kindern fernhalten.
- Gerät unmittelbar nach Gebrauch gründlich ausspülen und trocknen lassen.
- Düsen und andere Kleinteile nie mit dem Mund ausblasen.

Garantie und Service

Wir leisten auf Fehlerfreiheit des Gerätes in Werkstoff und Technik eine Garantie von 24 Monaten. Die Garantie beginnt mit dem Tage der Auslieferung an den Käufer. Von der Gewährleistung sind ausgeschlossen: natürlicher Verschleiß und Schäden, die auf eine unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind (z. B. Eintauchen des Micro-Motors in Wasser o. ä.). Reparaturarbeiten werden durch uns durchgeführt. Nach Einsendung des Gerätes erhalten Sie einen unverbindlichen Kostenvoranschlag, der die voraussichtlichen Reparaturkosten beinhaltet. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. Rotovation GmbH.

EG-Konformitätserklärung
Entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Micron Sprayers Limited, Bromyard Industrial Estate, Bromyard, Herefordshire, HR7 4HS U.K.

erklären in alleiniger Verantwortung, dass folgende Produkte

Tragbare Herbizidgeräte Sector	Typ	Herbi, Herbiflex, Herbi 600, Microfit
-----------------------------------	-----	---------------------------------------

Anbaugeräte	Typ	Undavina, Microflex, Microfix
-------------	-----	-------------------------------

den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Graham S. Povey
Joint Managing Director



Bromyard Januar 2010

(Ort und Datum der Ausstellung)

(Name, Funktion und Unterschrift
des Befugten)

4747	Schlauch Clip
4907	Flügelschraube
4993/120.5	Schlauch (PVC) 6mm I.D.X9mm O.D.-1,205 M
5021	Rotationszerstäuber
5022	Schaft
5029	Schraube, M5 x 25 mm Hex
5038	Düse blau
5039	Düse gelb
5040	Düse orange
5041	Düse rot
5363	Feder, Batteriegehäuse
5375	Zentrale Verbindung
5376	Deckel Batteriegehäuse
5391	Schalter
5392	Schalter Endstück
5397	Schalter – Schraube, Messing
5399	Schraube, N.O. 6 x 3/8" S/T Pozi Pan/Head B
5401	Niete, 1/4" DIA X1" RO/Head, Messing
5402	Beilagscheibe, 1/4", - Starlock, S/S
5424	Vordere Abdeckung
5442	Motor Herbi
5446	Verlängerungsschlauch, 1,15 M
5447	Batteriegehäuse
5451	Lasche
5454	O Ring, BS 611, Nitrile
5459	Aufkleber, Herbi
5575	Ring
5776 A	Hahn
5778	Schlauchverbindung, 6 mm
5779	Mutter
5780	Ventil Halterung
5956	Schraube, M5x 12,Pozi, PAN, PT
6028	Clip, Schlauch, Draht 9,1 mm
6029	Clip, Schlauch, Draht 11,1 mm
6125	Motorgehäuse, grün
5107	Schulterriemen
	5 L Tank
5107/125	Trageriemen -1,25 m
5208	Deckel, schwarz
5210	Kugel, 3/16" DIA, POL/Propylen
5346	Dichtring, Kork
5404	Tank, 5 L
5414/90	Schlauch, 8 mm Idx12 mm OD-0,90mm,PVC
5448	Belüftungsventil
5449	Filter
5464	Schlauch Clip, Nr. 12, Flügelschraube
5776A	Hahn
5778	Schlauchverbindung, 6 mm
5779	Mutter
6029	Clip, Schlauch, Draht 11,9 mm

